

üssen die  
d eine der  
n in  
lich  
Jahre alte  
ne  
30 Uhr,  
rund

itag

Sachsen  
aden am  
en  
seum  
orträ-  
en zu  
oder

35-  
s

ier

in  
-  
es

t

das Ziel  
nnabend,  
Aktives  
rt es um  
eiter  
tnisse im  
g unter  
kostet 39  
ung.

nd  
inder

he Sax  
eben des  
; illus-  
er, ein  
ophonis-  
Eintritt  
gt.

TEN

o. KG  
essen,

Dresden und Re-  
Bernd Hempel-

fon: 8075-234/-  
Leibe (Telefon:  
Sport: Thomas



Lädt 17 Anbieter in ihren Laden ein: Designerin Annett Winkelmann.

Foto: Dietrich Flechtner

## Zwei Tage alles rund ums Kind in Plauen

Das Kindermodellabel „internah“ lädt zum „Etsy pop up shop“ ein

VON FRANZISKA SCHMIEDER

„Wir wollen den Verkauf für kurze Zeit aus der virtuellen in die reale Welt holen“, formuliert Annett Winkelmann das Ziel des „Etsy pop up shop“, den sie am 7. und 8. November zwei Tage lang in Plauen leiten wird. „Etsy pop up shop“? Ein schwieriges Wort, das Prinzip ist aber denkbar einfach. Etsy ist eine Online-Plattform, auf der jeder Handgemachtes, Vintage und Künstlerbedarf kaufen und verkaufen kann – ähnlich wie das in Ostdeutschland bekanntere DaWanda. Der „pop up shop“ ploppt sozusagen kurz auf und bietet einige der Produkte, die sonst online erhältlich sind, im Laden an – zum Anfassen und Anprobieren. In der Dresdner Version dreht sich alles ums Kind.

Winkelmann ist die Inhaberin des Kindermodellabels internah. Seit 1. April hat sie ihre Werkstatt inklusive Atelier an der Chemnitzstraße 84 aufgeschlagen und verkauft seitdem auch offline. „Der Internetverkauf ist aber immer noch mein Hauptstandbein“, berichtet die blonde 41-Jährige, die vor ihrer

Selbstständigkeit 20 Jahre in einer Bank gearbeitet hat. Im „pop up shop“ sieht sie ein Marketing-Instrument, um einerseits ihren Laden in Dresden bekannter zu machen, aber auch eine Chance für die anderen 17 Verkäufer. „Wir fördern hier die Kreativwirtschaft“, sagt Winkelmann. Kleine Designer ohne eigenen Laden bekommen so die Möglichkeit, in einem Geschäft zu verkaufen oder sich in einer anderen Stadt zu präsentieren. Allerdings werden nicht alle 17 Verkäufer auch anreisen, dafür wäre Winkelmanns Laden viel zu klein.

Im Angebot sind während des „pop up shop“ Kinderkleidung, viele Accessoires, Spielzeug, Stofftiere und Kissen. Die Dresdner Etsy-Verkäufer von bibabox zum Beispiel bieten Pappspielzeug zum Selberbasteln und bemalen. Jung-sundSoehne produziert Werkzeug in Kissenform – die Bohrmaschine zum Kus-seln für kleine Handwerker. „Die Pa-lette reicht einmal rund ums Kind“, erklärt Winkelmann. Ihr Label internah bietet handgenähte Kinderkleidung aus hochwertigen Biostoffen mit GOTS-Standard. Das bedeutet Global Organic

Textile Standard, überwacht und zertifiziert wird die gesamte Herstellungskette von der Aussaat über Ernte und Verarbeitung.

Winkelmanns Mode hat deswegen ihren Preis: ein T-Shirt gibt es ab 35 Euro, einen Overall ab 100 Euro. „Ich habe selber drei Kinder und kann sagen: Unsere hochwertigen Stoffe waschen nicht aus, so dass sie problemlos weitergegeben werden können“, erklärt die 41-Jährige. Sie achtet auch darauf, möglichst lang und zum umkrepeln zu schneiden, so dass die Kinder einige Größen lang in die Sachen passen.

Als besonderen Clou stellt Etsy Deutschland drei iPad-Stände zur Verfügung. Sollten Produkte während des „pop up shop“ in einer Größe ausgehen, können die Kunden das Gewünschte versandkostenfrei auf etsy.de bestellen. „Wir hoffen auf Erfolg und würden gerne regelmäßig solche Aktionen anbieten“, formuliert Winkelmann das Ziel.

**i** Etsy pop up shop: 7. und 8. November, 10 bis 18 Uhr im Atelier internah, Chemnitz Str. 84.